

GEMEINDEANZEIGER

Nr. 7 • 114. Jahrgang • 12.2.2026

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € · Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



Faschingsveranstaltung „Die Grabbe sind närrisch“

Begeistert war eine Malscherin, die am Freitagabend zum ersten Mal dabei war, von der Faschingsveranstaltung in der Waldenfelshalle. Unter dem üblichen Motto „Die Grabbe sind närrisch“ wurde ein Programm aus Tanz und Musik geboten.

Organisiert wird die Party, die einst von der Arbeitsgemeinschaft der Waldprechtsweierer Vereine ausgerichtet wurde, seit einigen Jahren vom SV Waldprechtsweier und den Waldenfelser Nachtschreck.

Gekonnt souverän moderierte Sandra Jung, die diesmal alleine die Gruppen ansagte. Für deren Auftritte startete sie mit dem gut gelaunten Publikum so manche Rakete. Dazu trommelten die Besucher mit den Füßen auf dem Boden sowie Händen auf dem Tisch und hoben diese sodann in die Höhe. Außerdem gab es mehrere Stimmungstests mit der Frage „Waldprechtsweier, seid ihr gut drauf“, welche die Besucher mit lautstarkem „Ja“ beantworteten und dem Schlachtruf „Grabbe flieg“.

Wie in den Vorjahren hatte sich ein Großteil der Gäste oft fantasievoll kostümiert. Für die besten verkleideten Einzelpersonen, Paare oder Gruppen gab es wieder Preise, wie Sektflaschen oder Bierfässchen.

In der Einzelwertung überzeugte vor allem eine Frau, die an einem runden Gestell über dem Kopf einen Duschvorhang um sich trug sowie ein als Außerirdischer verkleideter Alien und eine Frau im Maulauschenverpackungs-Outfit. In der Paarwertung gewann ein Duo, das sich im Stil der 20er-Jahre sowie als Froschkönig und Prinzessin kostümiert hatte. Bei der Gruppenwertung gewannen unter anderem die Flamingos.

Eröffnet wurde die Party wie üblich vom Musikverein, dessen Mitglieder unter Dirigent Alexander Weber ebenfalls verkleidet auftraten. Einen gekonnten Auftritt lieferten sodann die beiden Tanzmariechen der Mühlburger Carnevalsgesellschaft ab. Regelmäßig zu Gast ist eine Abordnung der Malscher großen Karnevalsgesellschaft unter anderem mit Präsident Markus Burgmann und Hofmarschall Stefan Gerstner. Nach dem überzeugenden Marsch der Storchengarde bat die Moderatorin auch das Prinzenpaar Mario I. und Melanie I. auf die Bühne. Unter den Gästen war als Popeye verkleidet auch Bürgermeister Markus Bechler (Freie Wähler).

Erstmals bei der Waldprechtsweierer Faschingsveranstaltung dabei waren die Muggikanten von der GroKaGe Muggensturm. Mit Liedern wie „Es isch alles Firlefanz, es isch alles Larifari“ und



„Es isch alles nicht mehr echt, außer der Fasenacht“ sorgten sie in Lederhosen für Stimmung im ausverkauften Saal.

Während den Ummaupausen auf der Bühne unterhielt DJ-Nik-O ebenfalls mit Stimmungsmusik.

Zu dem Lied „The Greatest Showman“ zeigten vor der Pause die Gardemädchen der EED Daxlanden erstmals einen Tanz bei der Fastnachtsparty in Waldprechtsweier.

Weiter ging es mit der Guggemusik Notehupfer aus Rastatt, die mit übergrößen Kopfmasken einzogen. Erotik in XXL hieß es sodann bei den Schlagerrunden mit Dieter Jürgens, zu denen die Besucher ausgelassen mittanzten.

Fest zum Programm gehört auch der Auftritt der Jedermann des örtlichen TV, deren Auftritt diesmal nach Italien führte. Zu einem Medley zeigte die Schautanzgruppe des Vereins sodann einen gelungenen Tanz mit turnerischen Einlagen.

Schön anzuschauen war auch der Auftritt der Tanznarren Ettlingen, die sich aus neun Fastnachtsvereinen der Albtalstadt zusammensetzen. Richtig laut wurde es bei der zweiten Guggemusikgruppe, den ersten Bietjer Schdroosefetza.

Für die reibungslose Technik sorgte wieder Christoph Gratz. Vor der erneuten Musik mit DJ-Nik-O präsentierte er mit seiner Band Christoph's Allstars mit Covers Livemusik.